



Newsletter 05-2023

November 2023

- [Familienpolitisches Fachgespräch](#)
- [Weiterbildung „Arbeit mit Herkunftsfamilien: Anforderungen und Sichtweisen](#)
- [FASD-Curriculum](#)
- [Fachzentrum für Pflegekinderwesen Sachsen-Anhalt](#)

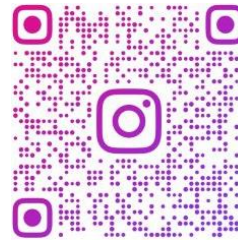
- [Mitgliederversammlung Paritätische Sachsen-Anhalt](#)

Dezember 2023

- [Jugendamt Magdeburg](#)
- [3 Jahre ombudschaftliche Beratung in Sachsen-Anhalt](#)
- [Umzug der Geschäftsstelle](#)
- [Weihnachtsgrüße](#)

Aktionen des Verbandes

Unsere Aktionen können Sie direkt auf Instagram und Facebook verfolgen.



Familienpolitisches Fachgespräch

Anfang November fand das familienpolitische Fachgespräch mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände (LAGF) statt. Von fast jeder Fraktion wurde ein oder eine Abgeordnete aus dem Landtag gesandt. Anwesende Politiker waren Frau Nicole Anger, DIE LINKE, Frau Katrin Gensecke, SPD, Herr Konstantin Pott, FDP, Herr Matthias Redlich, CDU, und Frau Susan Sziborra-Seidlitz, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN. Neben anderen wichtigen Themen wurde auch die Situation der Pflegefamilien in Sachsen-Anhalt besprochen. Dabei wurden die Folgen der Fallzahlen der Pflegekinder pro Vollzeitfachkraft in den Jugendämtern erörtert. Weitere Schwerpunkte waren die Aufwertung der Bereitschaftspflegestellen, die Unterschiedlichkeit der Beihilfenkataloge und die Klärung der Binnenhaftpflichtversicherung. Der Landesverband für Pflege- und Adoptiveltern im Land Sachsen-Anhalt e.V. hat für jeden Aspekt den Politikern Handlungsempfehlungen vorgestellt.





Weiterbildung „Arbeit mit Herkunftsfamilien: Anforderungen und Sichtweisen“

Nach der Weiterbildung: „Umgang mit Störungen der kindlichen Entwicklung und deren Folgen“ folgte am 04.11.2023 der Ausklang der Veranstaltungsreihe mit der zweiten Weiterbildung. Das Institut für Soziale Diagnostik erörterte das Thema Herkunftsfamilien aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Anhand von statistischen Informationen wurden die unterschiedlichen Situationen der Herkunftsfamilien beschrieben. Mithilfe von rechtlichen Gegebenheiten wurde danach den Teilnehmern verdeutlicht, welche Rechte und Pflichten in Bezug auf die Herkunftsfamilien, für die Pflegefamilien und die Sozialarbeiter gelten. Durch einen Exkurs in den Bereich kindliche Entwicklung, wurden diese Rechte und Pflichten auf das Kind übertragen. Prägende Begrifflichkeiten waren unter anderem der Kindeswille, der Bindungsaufbau und das Kindeswohl.



FASD-Curriculum

Im November fand über zwei Tage das angesehene jährliche FASD-Curriculum von Frau Dr. med. Hoff-Emden in Leipzig statt. Auch dieses Jahr war jeder Platz belegt und die Warteliste lang. Mit unterschiedlichen Sichtweisen der geladenen Experten haben die zwei Tage einen guten Überblick über das Themengebiet verschafft. Angefangen mit Komorbidität, über FASD und Reha, den stationären Alltag einer FASD-Fachkraft und Sozialpädagogin, Alltagshilfen, die Unterstützung der Pflegefamilie, die Rechte von Pflegekindern, der Einblick ins Leben einer Pflegeschwester, die Sichtweise eines Vormunds, tiergestützte Therapieformen, FASD und Schule und abschließend die eingeschränkten Exekutivfunktionen wurden thematisiert. Resümierend lässt sich ein essenzieller Satz wiederholen „FASD ist die häufigste nicht genetische Ursache für geistige Behinderungen – und dabei zu 100 % vermeidbar“.



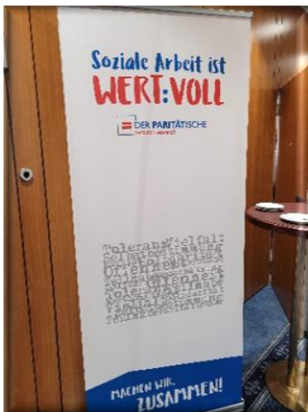


Fachzentrum für Pflegekinderwesen Sachsen-Anhalt



Am 22.11.2023 besuchte das Fachzentrum für Pflegekinderwesen Sachsen-Anhalt die Geschäftsstelle des Landesverbandes. Bei einem intensiven Austausch mit Frau Heidi Bachmann wurden die Entwicklungen der letzten Monate besprochen. Der Landesverband berichtete über den vergangenen Werdegang und diverse Veranstaltungen. Das Fachzentrum stellte seine Änderungen und bevorstehende Projekte vor. Abschließend wurde die gemeinsame Zusammenarbeit geplant. Durch regelmäßige Treffen soll die Zusammenarbeit gestärkt werden.

Mitgliederversammlung Paritätische Sachsen-Anhalt



Die diesjährige Mitgliederversammlung des Paritätischen Sachsen-Anhalt fand am 23.11.2023 in Magdeburg statt. Mit prominenter Unterstützung durch Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Wolfgang Beck, Mark-Henrik Schmedt und Antje Ludwig wurde der Vormittag gestaltet. Die Vorträge und Grußworte skizzierten den aktuellen Stand der Sozialen Arbeit und wie wertvoll diese ist. Resümierend kann festgehalten werden „Machen wir. ZUSAMMEN!“ In der zweiten Tageshälfte fand der nicht-öffentliche Teil der Mitgliederversammlung statt. Zur Transparenz wurden viele Daten und Fakten über die Entwicklung des Paritätischen Sachsen-Anhalt auch online zur Verfügung gestellt. Unter Parität transparent finden Sie genauere Informationen.





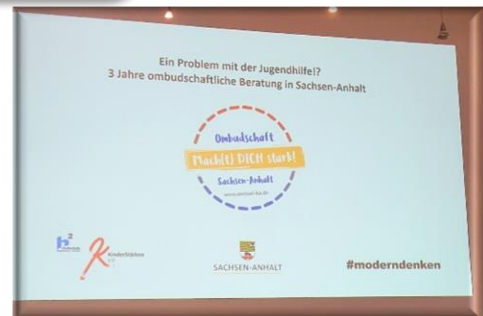
Jugendamt Magdeburg



Vor der Weihnachtspause besuchte der Landesverband das Jugendamt in Magdeburg. Im Gespräch wurden die Entwicklungen in den letzten zwei Jahren geteilt. Der Verband berichtete über die aktuellen politischen Aktivitäten und das Jugendamt von den vergangenen und bevorstehenden Änderungen im Pflegekinderwesen in Magdeburg. Es wurden gemeinsame Veranstaltungen geplant und mögliche Strategien erläutert.

3 Jahre ombudschaftliche Beratung in Sachsen-Anhalt

Am 08. Dezember wurde das Projekt Ombud LSA vorgestellt und ein Rückblick vollzogen. Ombudschaft ist eine Beratungs- und Beschwerdemöglichkeit in der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass sie unabhängig, vertraulich und kostenlos ist. Bei Konflikten in der öffentlichen und freien Jugendhilfe, stehen hier Beratungsangebote zur Verfügung. Der Fachtag bot einen Einblick in die ombudschaftliche Arbeitsweise und die Beratungspraxis des Projektes „Ombud LSA“. Es wurden die landes- und bundesweiten Entwicklungen des Handlungsfeldes vorgestellt. Im Podiumsgespräch wurden unterschiedliche Fragen diskutiert. Eine Frage lautete: „Warum sind Beschwerdemöglichkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe wichtig für junge Menschen und Familie?“ Dafür berichteten zwei CareLeaver aus ihrer persönlichen Vergangenheit. Sie zeigten auf, welche Resultate in ihrer eigenen Biographie aus fehlenden Beschwerdemöglichkeiten folgten. In den einzelnen Workshops konnten wichtige Aspekte in der Kinder- und Jugendhilfe mit dem Bezug auf Ombudschaft vertieft werden. Um möglichst niederschwellige Zugänge zu schaffen, gibt es diverse Kontaktmöglichkeiten. Bei Interesse können Sie sich gerne auf der Homepage und in den sozialen Netzwerken informieren oder sich bei uns melden.





Umzug der Geschäftsstelle

Zum 01.01.2024 zieht die Geschäftsstelle des Landesverbandes für Pflege- und Adoptiveltern in eine neue Immobilie. Zu finden sind wir zukünftig in der **Gröperstraße 58 in 38820 Halberstadt**. Aufgrund der Renovierungsarbeiten ist die Geschäftsstelle vom 15.12.2023 bis zum 15.01.2024 nicht Vorort erreichbar. Digital oder telefonisch sind wir weiterhin erreichbar.



„Ich bin als ein Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.

(Johannes 12,46)

Am Jahresende möchten wir Ihnen für die gute Zusammenarbeit, die vielen Anregungen und die Unterstützung herzlich danken und besinnliche Weihnachtstage wünschen. Wir hoffen, Sie können sich in den nächsten Tagen erholen, und wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit im neuen Jahr!

Ihr Landesverband für Pflege- und Adoptiveltern im Land Sachsen-Anhalt e.V.